

Die **chromatische Zahl** $\chi(G)$ von G ist die **minimale** Anzahl von Farben, für die es eine Knotenfärbung von G gibt, d.h.

$$\chi(G) := \min \{ |c(V)| \mid c: V \rightarrow N \text{ Knotenfärbung von } G \}$$



Aufgabe 3 (6 Punkte)

Schreiben Sie Ihre Antwort in das jeweilige Textfeld auf der linken Seite. Sie können rechts daneben auch eigene Fehandzeichnungen anfertigen.

1. Besitzt jeder einfache Graph mit der Gradsequenz $(1, 3, 3, 3, 4, 4)$ eine Knotenfärbung mit maximal 4 Farben?

Antwort:

• Lemma:

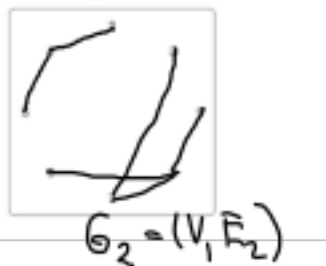
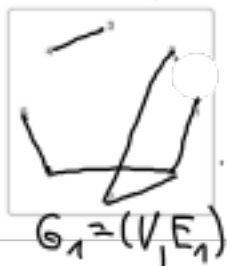
$$\text{Für jeden einfachen Graphen } G = (V, E) \text{ gilt } \chi(G) \leq \frac{1}{2} + \sqrt{2|E| + \frac{1}{4}}$$

$$\chi(G) \leq \frac{1}{2} + \sqrt{2|E| + \frac{1}{4}} = \frac{1}{2} + \sqrt{2 \cdot 9 + \frac{1}{4}} \approx 4,77$$

$$|E| = \frac{1}{2} \sum_{v \in V} d(v) = \frac{1}{2} \cdot (1 + 3 \cdot 3 + 2 \cdot 4) = 9$$

$\Rightarrow \chi(G) \leq 4$
 \Rightarrow Es gilt Knotenfärbung mit maximal 4 Farben

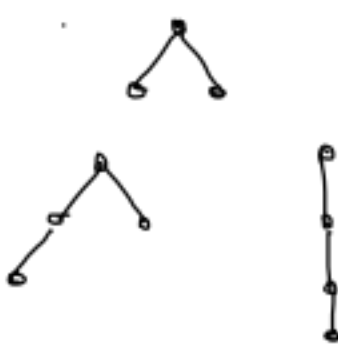
2. Geben Sie zwei nicht isomorphe Realisierungen der Gradsequenz $(1, 1, 1, 1, 2, 2, 3)$ an. Zeichnen Sie hierfür die beiden Kantenrealisationen in die folgenden beiden vorgegebenen Vorlagen.



3. Gibt es einen Baum mit der Gradsequenz $(1, 1, 1, 1, 2, 2, 2)$?

Antwort:

$$|V| \stackrel{!}{=} |E|$$



$$|V| = 7$$

$$|E| = \frac{1}{2} \sum_{v \in V} d(v) = \frac{1}{2} \cdot 10 = 5$$

$|V| - 1 = 6 \neq 5 = |E| \Rightarrow$ gibt keinen Baum

4. Gibt es einen einfachen Graphen mit der Gradsequenz $(3, 3, 4, 4, 4, 4)$, der einen Hamiltonkreis besitzt?

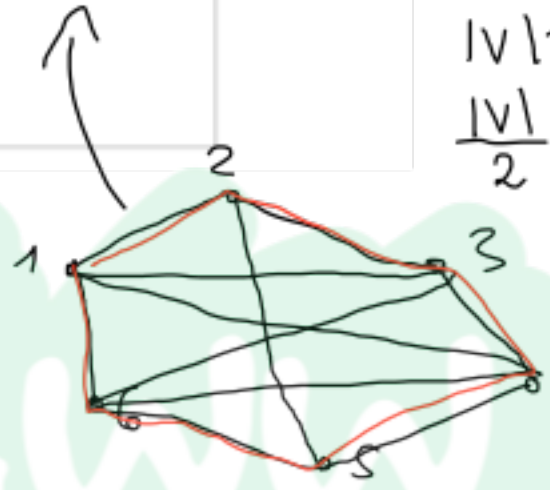
Antwort:

Hamiltonkreis: Existenz

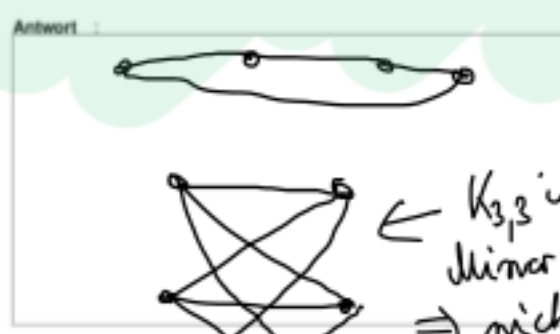
• **Satz:** Ein einfacher Graph $G = (V, E)$, in dem jeder Knoten mindestens Grad $\geq \frac{|V|}{2}$ hat, enthält einen Hamiltonkreis.

$$\frac{|V|}{2} = 3$$

\Rightarrow Jeder Graph mit Gradsequenz $(3, 3, 4, 4, 4, 4)$ hat Hamiltonkreis



5. Ist jeder einfache Graph mit der Gradsequenz $(2, 2, 2, 2, 3, 3, 3, 3, 3)$ planar?



$K_{3,3}$ ist drinnen drin \Rightarrow nicht planar

• Satz von Kuratowski:

Ein einfacher Graph $G = (V, E)$ ist genau dann planar, wenn weder der $K_{3,3}$ noch der K_5 ein Minor von G ist.



• Definition: Für zwei gegebene einfache Graphen $H = (V_H, E_H)$ und $G = (V_G, E_G)$ sagt man, dass „H ein Minor von G“ ist, falls man aus G schrittweise mittels

• Entfernen von Kanten,

• Entfernen von Knoten vom Grad 0 und

• Kantenkontraktion

einen zu H isomorphen Graphen erzeugen kann.



Aufgabe 4 (6 Punkte)

Sei $G = (V, E)$ ein einfacher, zusammenhängender, planarer, n -regulärer Graph.

Wählen Sie jede Fläche, in welche eine planare Einbettung von G die äußere Fläche umfasst, entweder ein n -Eck oder ein $2n$ -Eck, wobei die Anzahl der n -Ecke genau n beträgt. Skizzieren Sie die Anzahl der n -Ecke und anschließend die Anzahl der Knoten, der Kanten und der Flächen einer planaren Darstellung von G .

$$|E| = \frac{1}{2} \sum_{v \in V} d(v) = \frac{1}{2} \cdot |V| \cdot n = 2 \cdot |V|$$

$$|E| = 2 \cdot |V|$$

• Satz: Eulerscher Polyederformel (EPF)

Sei $G = (V, E)$ ein zusammenhängender planarer Graph. Sei f die Anzahl der Flächen, so die G bei einer planaren Einbettung der Zeichentafel umschließt. Dann gilt:

$$f - |E| + |V| = 2$$

$$f - |E| + |V| = f - 2 \cdot |V| + |V| = f - |V| = 2 \Rightarrow |f| = 2 + |V|$$

